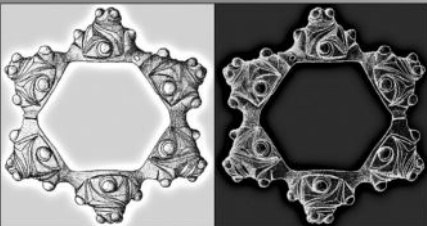


Gratis zum Mitnehmen!



## AVE info

Wissenswertes aus Archäologie  
und Bodendenkmalpflege  
in und um Erding

Heft 19 - inklusive Veranstaltungsprogramm für Frühjahr/Sommer 2025

# Liebe Leserinnen und liebe Leser, liebe AVE-Mitglieder sowie Freunde und Förderer der Erdinger Archäologie- und Geschichtsforschung

Endlich wieder eine neue Ausgabe unseres Vereinsheftes AVEinfo für Sie!

Turbulente Zeiten liegen hinter uns. Durch den Tod unseres geschätzten AVE-Mitglieds Peter Cronauer im Sommer 2024 war es uns leider nicht möglich, im gewohnt halbjährigen Rhythmus im Juli und Januar zu „liefern“.

Einen kompakten Lebens- und Wirkungsrückblick finden Sie als würdigen Bericht in dieser Ausgabe ab Seite 14.

Mit unserem AVE-Mitglied Markus Keiling haben wir glücklicherweise zeitnah Ersatz für Gestaltung, Satz und Layout gefunden!

Veranstaltungen wie Vorträge, Tagesexkursionen, Wanderungen, Museumsbesuche und Studienreisen fanden aber in gewohnter Qualität und mit großartiger Teilnehmer-Resonanz statt. Einen Reisebericht von Rudi Koller bieten wir ab Seite 6.

Mein besonderer Dank für die Veranstaltungen 2024 gilt neben Rudi Koller und Rolf Böker auch Dorothea Hutterer, die uns neben der Grenzsteinwanderung einen Vortrag im Museum Erding und eine exklusive Führung durch die Bayerische Landesausstellung im Diözesanmuseum und im Fürstengang des Doms angeboten hatte.

Auch das 9. Archäologische Sommer-Symposium im Museum Erding war dank des Engagements von Prof. Dr. Bernd Päßgen wieder ein großer Erfolg für Forschung und interessierte Bürgerschaft!

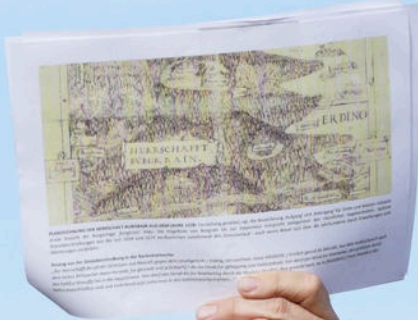
Unsere kommenden Veranstaltungen für Frühjahr/Sommer 2025 finden Sie ab Seite 20, dort auch mit einem wichtigen Hinweis zu einer großen Archäologietagung im Oktober 2025 in der Stadthalle Erding!

Mittlerweile ist der Verein auf über 230 Mitglieder angewachsen! Sollten Sie Interesse haben uns zu unterstützen, finden Sie einen Mitgliedsantrag ab Seite 25 oder auf unserer wohl gepflegten und mit zahlreichen Fotografien gespickten Homepage!

Ich freue mich im Namen der gesamten Vorstandschaft auf ein baldiges Wiedersehen.

**Harald Krause**, Vorstand im AVE e.V.





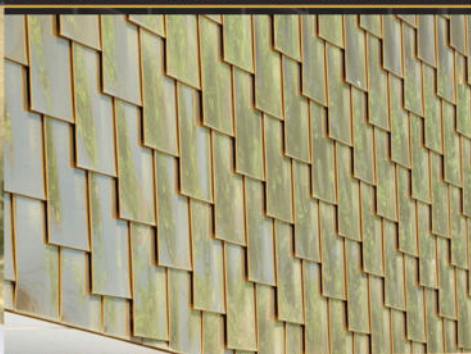




# museum erding

Prielmayerstraße 1 • 85435 Erding  
Telefon: 08122 - 40 81 58 • [www.museum-erding.de](http://www.museum-erding.de)

Öffnungszeiten: Täglich 13-17 Uhr • Montag Ruhetag



**Glockengießerhandwerk**  
**Kunst & Künstler**  
**Lodererhandwerk**  
**Schaufenster Archäologie**  
**Alltagsgeschichte(n)**  
**Sammlung Rudolf L. Reiter**  
**Stadt. Entwicklung**



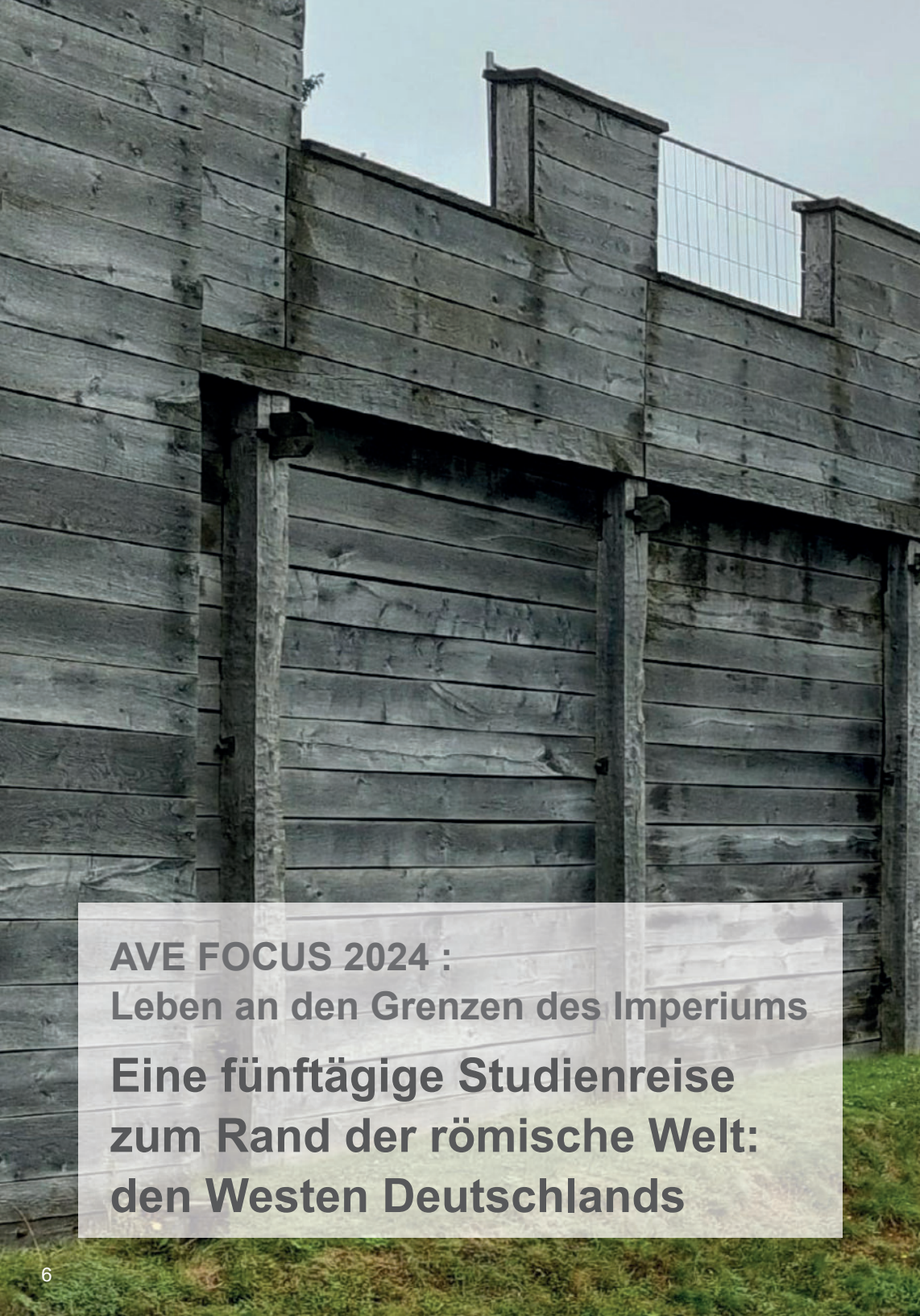
Das Museums-Café hat für Sie geöffnet!



# Inhaltsverzeichnis

Seite 2	<b>Editorial</b>
Seite 5	<b>Inhaltsverzeichnis</b>
Seite 6	<b>AVE FOCUS 2024:</b> Leben an den Grenzen des Imperiums Eine fünftägige Studienreise zum Rand der römischen Welt
Seite 12	<b>„Flieg, Peter flieg!“</b> Ein Nachruf auf das AVE-Mitglied Peter Cronauer
Seite 18	<b>Veranstaltungskalender</b> AVE-Veranstaltungsprogramm Frühjahr/Sommer 2025
Seite 23	<b>Mitgliedsantrag</b> Beitrittserklärung und Einzugsermächtigung mit Beitrags- und Gebührenordnung
Seite 25	<b>Impressum</b>  <b>Die Förderer des AVE e.V. in der Öffentlichkeitsarbeit finden Sie auf den Seiten 20, 22, 23 und 24.</b>
	Fotos
Umschlag	Ein echter „Renner“: Blick auf die große Teilnehmergruppe zur 12. Grenzsteinwanderung 2024 mit Schloss Burgrain im schönen Isental im Bildhintergrund. Foto Rolf Böker
Vorwort	„AVE-Dream-Team“ Dorothea Hutterer und Harald Krause bei der 12. Grenzsteinwanderung im April 2024 bei Burgrain. Foto: Foto Rolf Böker





**AVE FOCUS 2024 :**  
**Leben an den Grenzen des Imperiums**  
**Eine fünftägige Studienreise**  
**zum Rand der römische Welt:**  
**den Westen Deutschlands**





von Rudi Koller

Im Sommer 2024 stand bei der AVE Focus Studienreise die Geschichte der germanischen Provinzen Roms im Westen Deutschlands vom 1. bis zum 3. Jahrhundert nach Christus im Zentrum des Interesses. 24 Teilnehmer hatten sich angemeldet.

#### Tag 1: Mittwoch, 10. Juli 2024

Gegen 9 Uhr startete die Gruppe vom Münchener Hauptbahnhof mit dem ICE zur etwa 700 km entfernten Zielregion. Nach ca. 6 Std. war die Kleinstadt Wesel am Rhein gegen 15 Uhr erreicht.



Die Reisegruppe bei den Düwellsteinen.

Im Hotel Kaiserhof in Wesel wurde Quartier für die kommenden 4 Nächte bezogen. Am Abend war bei einem Vortrag von Dr. Martin Pietsch Gelegenheit Näheres zu den Zielen der nächsten Tage und ihrer wechselvollen Geschichte zu erfahren.

## Tag 2: Donnerstag, 11. Juli 2024

Weitab von Rom war die Weltmacht an den Grenzen des Imperiums bemüht, ihre Herrschaft unter anderem durch die Gründung von Städten als Verwaltungszentren, Handelszentren und Truppenstützpunkten dauerhaft zu festigen.

Xanten, heute eine idyllische Kleinstadt am Rhein, war in der Antike seit 98 oder 99 n. Chr. bis zu ihrer Zerstörung durch die Franken gegen Ende des 3. Jh. n. Chr. als Colonia Ulpia Traiana bekannt und eine der größten Metropolen in den germanischen Provinzen des römischen Reiches. Die römische Stadt hatte einst eine

Fläche von 73 Hektar und in ihrer Blütezeit mehr als zehntausend Einwohner. Der Ort zählte damit zu den 150 höchstrangigen Städten des römischen Reiches.

1977 wurde auf dem Gelände der früheren Römerstadt der Archäologische Park Xanten (APX) als Freilichtmuseum nach mehreren Jahren Bauzeit eröffnet. Eindrucksvolle Bauten wie der Hafentempel und das Amphitheater, Wohnhäuser und Badeanlagen vermitteln uns anschauliche Einblicke in das Leben an den Grenzen des Imperiums im römischen Germanien.

Integriert sind auf dem Gelände ein Besucherzentrum sowie das LVR-Römermuseum Xanten. Dr. Pietsch bot eine fachkundige Begleitung durch das Parkgelände. Im Museum wurde die Führung in 2 Gruppen durch Führungskräfte des Parkgeländes übernommen.





Dr. Pietsch bei der Führung im Museum Haltern.

### Tag 3: Freitag, 12.Juli 2024

Seit 1816 wurden auf dem Gebiet der Stadt Haltern am See mehrere römische Militäranlagen sowie ein Gräberfeld aus augusteischer Zeit an insgesamt sechs Standorten entdeckt.

Von hier zog der berühmte römische Feldherr Varus aus, das Gebiet rechts des Rheins zu erobern. Eine der Legionen, die 9 n. Chr. in der Varusschlacht untergehen sollten, war hier stationiert: die Legio XIX. Der Name des Lagers: Aliso.

Heute befindet sich an exakt dieser Stelle das LWL-Römermuseum. Über 1.200 Original-Funde aus der gesamten Region zeugen von der hochentwickeltesten Kultur der Römer und ihrem Alltag fern der Heimat. Das Museum und die aufwändige Gebäuderekonstruktionen auf der Römerbaustelle Aliso vermitteln uns bei der Besichtigung ein lebendiges


Bild der Befestigungsanlagen römischer Militärlager. Bei der Rückfahrt ergab sich die Gelegenheit zu einem Zwischenhalt mit einem Blick in die Steinzeit.

Das Großsteingrab „Düwelsteene“ liegt etwa 3,5 km östlich der Gemeinde Heiden in der Bauernschaft Nordick. Es handelt sich um eine der südlichsten Fundstellen dieses Grabtyps aus der sog. Trichterbecherkultur (ca. 4000 bis 2700 v.Chr.) in Westfalen.

### Tag 4: Samstag, 13.Juli 2024

Die Stadt Xanten ist nicht nur aufgrund der Nibelungensage und ihrer bedeutenden geschichtlichen Vergangenheit überregional bekannt. Auch der mittelalterliche Stadtkern und der imposante Dom charakterisieren das Stadtbild.

Nach einem geführten Rundgang durch Xantens Altstadt am Vormittag erwartet uns nach der Mittagspause



eine fachkundige Führung im Dom St. Viktor. Am Nachmittag traten wir von Xanten aus die Rückfahrt nach Wesel auf dem Mississippi-Dampfer „River Lady“ an und erkundeten die Landschaft am Niederrhein vom Fluss aus.

**Tag 5: Sonntag, 14. Juli 2024**

Nach einem ausgiebigen Frühstück im Hotel traten wir um die Mittagszeit die Rückreise nach Erding mit dem ICE ab Wesel an. Davor war am Vormittag noch Gelegenheit die Innenstadt von Wesel auf eigene Faust zu erkunden.

**Text: Rudi Koller  
Fotos: Rolf Böker  
und Rudi Koller**



Hafentempel -  
Archäologischer Park Xanten  
Foto R.Koller









Die AVE-Reisegruppe - fotografiert von Werner Böckelen mit dem Selbstauslöser.



## **„Flieg Peter, flieg!“**

### **Ein Nachruf auf das AVE-Mitglied Peter Cronauer**

Mit diesen, für manche Leser/innen vielleicht ungewöhnlichen Worten überschrieb Vereinsvorstand Harald Krause im Rahmen des Abschiedsgottesdienstes von Peter Cronauer im Spätsommer 2024 seine Trauerrede für den AVE e.V. in der voll besetzten Kirche von St. Zeno in Isen.

**„Trauert nicht um mich.  
Freut Euch mit mir!  
Ich bin frei!“**

So lautet der Gedenkspruch auf Peters Todesanzeige und auf seinem Sterbebild.

Sein (und Cornelias) Wunsch wurde beim Wort genommen: Intensive Sonnenstrahlen durchdrangen die Fenster des ehrwürdigen Kirchenschiffes. Unzählige Kerzen vor dem Altar, neben dem Portraitfoto des Verstorbenen, ließen das Friedensmobile an der Decke darüber zum Drehen und quasi Fliegen bringen.

Ein hochemotionaler Moment, gefühlt tausende Gedanken und Erinnerungen folgen durch den Raum. Peter war frei, er flog, mitten unter uns.





## Lebenslauf, Ehrenamt und Familie

1964 in Ulm geboren, hat Peter in München Neuere Deutsche Literaturgeschichte, Philosophie und Theaterwissenschaften studiert.

Seither arbeitete er als Autor für diverse Buch- und Fachzeitschriftenverlage im In- und Ausland (u.a. für die Zeitschriften Damals, Flugzeug Classic, Jet&Prop), inklusive gelegentlicher „Ausflüge“ in PR- und Industriefilmproduktionen.

Seit 1997 ein Paar mit Cornelia, folgte 2002 die Heirat. 2012 kam die gemeinsame Tochter Katharina zur Welt. Seit 2003 lebt die Familie in Isen.

Er engagierte sich regelmäßig und vielerorts ehrenamtlich. Unter anderem seit 2008 bei der BRK-Bereitschaft Isen und von 2013 bis 2018 bei der Isener Flüchtlingshilfe, im Verein „Isen-Werk“.

Seit 2010 war er mit seiner Familie Mitglied im Archäologischen Verein Erding. Seinen Einsatz für historisches Bewusstsein und Denkmalschutz würdigte man Anfang 2019 beim 9. Archäologischen Neujahrsempfang im Museum Erding mit der Verleihung des „Archäologie-Preis Erding 2018“.

Als bildender Künstler beteiligte er sich während des Corona-Lockdowns im Frühjahr 2021 am „Isener Kunstanschlag“. Seine Wortspieltafel „MUT“ hing fünf Wochen lang auf der Anschlagtafel in Weiher, anschließend in der Krypta von St.Zeno.

Beim Isener Literaturwettbewerb zur 1275-Jahrfeier des Marktes Isen 2022 erhielt er den Ersten Preis für sein Isen-Märchen „Das Glaspferdchen“.

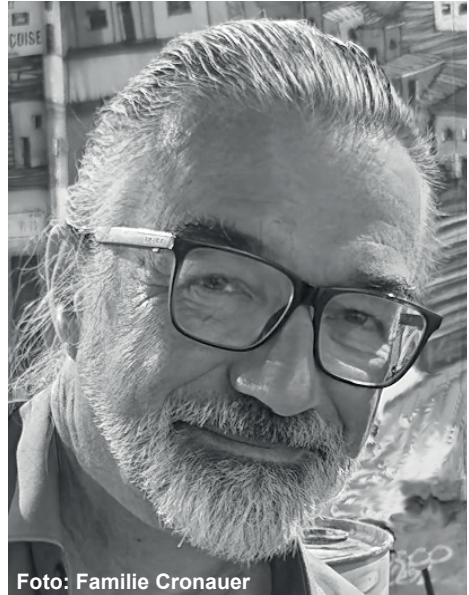
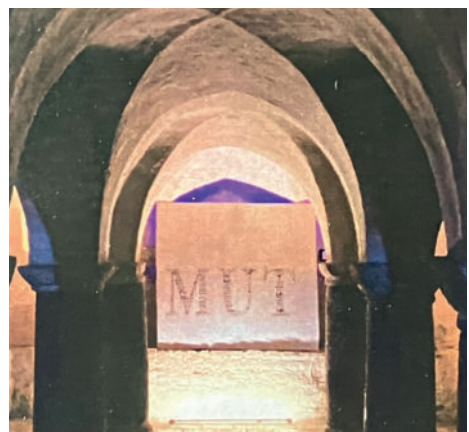


Foto: Familie Cronauer

Die Krebsdiagnose kam 2018. Seitdem hatte er sich weiterhin, soweit es ihm möglich war, für Familie und Mitmenschen engagiert. Trotz allem hatte er mutig in die Zukunft geschaut, trotz der kräftezehrenden Therapien und Therapien...

Friedlich, nach langem Leiden ist er in Anwesenheit seiner Frau am 9. August 2024 „gegangen“.



Frühjahr 2021: Peter Cronauers Wortspieltafel „MUT“ in der Krypta von St.Zeno. Foto: Familie Cronauer

## **AVEinfo und viel mehr... Engagement im Archäologischen Verein Erding und für das Museum Erding**

Seit dem ersten Heft des AVEinfo (2014) zeichnete er für Satz und Layout bis hin zur Druckvorbereitung verantwortlich – alles unentgeltlich und allein durch ehrenamtlichen Fleiß. Alle seine Hefte stehen online zum Nachlesen auf der Homepage des Vereins - von Heft 1 bis 18.

Durch diese optisch stets ansprechende und inhaltsreiche Broschüre wurde der Verein sehr gut in der Öffentlichkeit wahrgenommen.

Durch seinen Einsatz konnte der AVE e.V. halbjährlich etwas „Bleibendes & Handliches“ zum „mit nach Hause nehmen“ schaffen, das über Erding hinaus weite Verbreitung fand.

Peter Cronauer gestaltete ferner im Auftrag der Stadt Erding das Buch „Spangenbarrenhort Oberding“ und lieferte dies zuverlässig punktgenau zum 4. Archäologischen Sommer-Symposium 2017 an das Museum Erding.

Peter Cronauer hatte sich bei der Wahl mit nur einer Stimme Vorsprung gegen die Mitbewerber um den APE 2018 durchgesetzt. Er gewann die Briefwahl der 175 Mitglieder bei einer Wahlbeteiligung von 58,3 % mit 36 gegen 13 gegen 35 gegen 18 Stimmen.

Der Preis wurde ihm im feierlichen Rahmen des 9. Archäologischen Neujahrsempfangs im Museum Erding am 14.1.2019 verliehen.

Neben dem großartigen Engagement für die Vereinschrift engagierte er



Ulrike Scharf (MdL) assistierte dem Vorsitzenden Harald Krause bei der Preisverleihung. Oberbürgermeister Gotz gratulierte. Foto: Rolf Böker.



sich im AVE mit Exkursionsangeboten, z.B. zur frühmittelalterlichen Birg bei Hohenschäftlarn im Landkreis München. Ferner organisierte er archäologische Feldbegehungen mit Fundaufsammlungen in Isen und gemeinsam mit dem AVE bauvorgreifend zur A94 bei Lindum bei Dorfen.

Schon 2010 half er ehrenamtlich mit dem AVE bei den bauvorgreifenden Ausgrabungen am Gaugrafenweg in Altenerding - dem Herzogs- und Königshof von Ardeoingas, wie wir heute durch die Forschungen von Dr. Marc Miltz wissen.

Ebenfalls 2010 brachte er sich mit Cornelia zum ersten Tag des offenen Denkmals des AVE ein: Sie stellten neben der keltischen Viereckschanze von Isen einen Rettungswagen des BRK bereit und machten selbst Ersthelferdienst.

Die zahlreichen Führungen standen so „unter einem guten Stern“. Vorfälle gab es zum Glück keine.

Oft betonte er, dass er sehr stolz sei, dass seine Tochter Katharina 2012 das 50. Mitglied im damals noch jungen, gerade mal zwei Jahre alten AVE wurde.




So bleibt Peter Cronauer  
Vielen in Erinnerung:  
Lachend, lebensfroh und dankbar -  
hier beim Archäologischen Neujahrsempfang  
im Museum Erding 2020 im Gespräch  
mit Oberbürgermeister Gotz.

**Foto: Rolf Böker.**

In Gedenken an Peters Wirken und mit großen Respekt, erscheint dieses Heft 19 in seinem, über die Jahre entwickelten Layout, nun gesetzt von AVE-Mitglied Markus Keiling, wofür herzlich zu danken ist!

***Cornelia (Conny) Cronauer  
und Harald Krause***



**Ich bin gegangen,  
aber nicht verschwunden.**

**Womöglich klopfe ich als Regentropfen gegen eure Fensterscheiben,  
lasse Gras und Bäume wachsen,  
treibe mit Bächen und Flüssen hinaus auf's Meer.**

**Dort steige ich auf zu den Wolken, kehre mit ihnen und dem Wind zurück,  
über Küsten, Ebenen, Gebirgsketten und Grenzen hinweg.  
Und wer weiß?**

**Vielleicht komme ich wieder und tanze dann als Nebel  
um eure Häuser.**

**Trauert nicht um mich.**

**Freut euch mit mir!**

**Ich bin frei!**

*Peter Cronauer, April 2024*



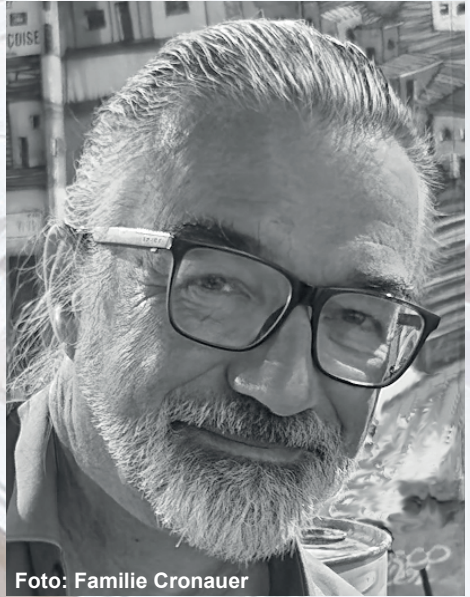


Foto: Familie Cronauer

Link zur Aufzeichnung der Trauerfeier:

<https://www.youtube.com/watch?v=hKtSmXu1n0M>



## AVE-Veranstaltungsprogramm Frühjahr/Sommer 2025

### Februar

Montag, 10.2.2025      Jahreshauptversammlung des AVE e. V.

18 Uhr bis ca. 19 Uhr

Nur für AVE-Mitglieder

Montag, 10.2.2025      Öffentlicher Vortrag im Museum Erding

Thema:                    „Südbayern als Teil des Imperium Romanum  
vom 1.-5. Jh. n. Chr.“

Referent:                Dr. Bernd Steidl

Leiter der Abteilung Römerzeit der Archäologischen  
Staatssammlung in München

Ort und Uhrzeit:        Museum Erding; Prielmayerstraße 1,  
Beginn 19:30 Uhr,  
Eintritt frei


Förderer des **AVE** e.V. in der Öffentlichkeitsarbeit:



**VR-Bank Erding eG**

*immer aktiv & sehr persönlich*





## AVE-Veranstaltungsprogramm Frühjahr/Sommer 2025

### März

**Freitag 21. bis  
Sonntag 23.3.2025**

**Besuch der Spangenbarren in der europäischen  
Kulturhauptstadt Chemnitz**  
sowie Besuch der Sonderausstellung  
Silberglanz & Kumpeltot

**Leitung:  
Kosten:**

**Rolf Böker**  
Teilnahmegebühr: 235.- Euro Übern./Fr. pro Person  
Die Reise ist bereits ausgebucht.

Ein Eintrag in die Nachrückerliste ist möglich unter  
der E-Mail: **Rolf-Boeker@t-online.de**

### April

**Freitag, 25.4. bis  
Sonntag 27.4.2025**

**42. Niederbayerischer Archäologentag Deggendorf**  
Veranstaltungsort: Stadthalle Deggendorf

Öffentliche Vorträge mit Sonntagsexkursion  
Das Programm entnehmen Sie bitte unserer Homepage

Bildung von Fahrgemeinschaften ab Erding möglich

**Sonntag 27.4.2025**

**13. Grenzsteinwanderung entlang der Grenze  
der ehemaligen Herrschaft Burgrain**

Treffpunkt und Uhrzeit:

10 Uhr EDEKA Eichner, Münchner Straße 57, 84424 Isen

Dauer:

ca. 3-4 Stunden

**Führung:**

**Dorothea Hutterer & Harald Krause**  
Ab 13 Uhr gemeinsame Einkehr möglich

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Arbeitskreis für  
Heimatpflege und Kultur des Marktes Isen statt

Teilnahme kostenlos



## AVE-Veranstaltungsprogramm Frühjahr/Sommer 2025

### Mai

**Sonntag, 11.5. bis  
Donnerstag 15.5.2025**

#### **AVE und HV auf Zeitreise VI**

Wien und Carnuntum - von den Römern bis zur Neuzeit

Reiseleitung:  
Reiseziele:

**Rudi Koller**  
Wien und Carnuntum

Kosten:

Preis pro Person inkl. Übernachtung / Frühstück  
im DZ: 689 € (Einzelzimmerzuschlag 50 €)

**Teilnehmerzahl: 25.** Ein Eintrag in die Nachrückerliste  
ist möglich unter der E-Mail:

**Kontakt:**

**c.r.koller@t-online.de**  
**Tel.08122- 40195**  
**Rudi Koller, AVE e.V.**

**Sonntag, 18.5.2025**

#### **Internationaler Museumstag im Museum Erding**

Tag der offenen Tür mit Führungsprogramm

Ort und Uhrzeit:


Museum Erding; Prielmayerstraße 1 von 10 - 17 Uhr  
Eintritt frei

**Förderer des AVE e.V. in der Öffentlichkeitsarbeit:**



**BAYERISCHES LANDESAMT  
FÜR DENKMALPFLEGE**





## AVE-Veranstaltungsprogramm Frühjahr/Sommer 2025

### Juli

**Montag 14.7.2025**

Öffentlicher Vortrag im Museum Erding

Thema:

**Mit dem Radl den Limes erkunden**

Unterwegs an der Grenze des römischen Reichs quer durch Deutschland. Erlebnisbericht mit zahlreichen Hintergrundinfos.

Referent:

**Werner Böckelen**

Mitglied des AVE e.V.

Ort und Uhrzeit:

Museum Erding; Prielmayerstraße 1  
Beginn 19:30 Uhr,  
Eintritt frei

### Hinweis!

Dieses Jahr findet im Juli 2025 kein **Archäologisches Sommer-Symposium** im Museum Erding statt, da vom 17. bis 19. Oktober 2025 die Jahrestagung „Archäologie in Bayern“ der Gesellschaft für Archäologie in Bayern e.V. in der Stadthalle Erding auf Einladung der Stadt Erding stattfinden wird.

Programm und Ablauf (öffentliche Vorträge am Freitag und Samstag sowie Tagesexkursion am Sonntag) wird rechtzeitig vor der Veranstaltung auf der Homepage des AVE e.V. bekanntgegeben!

### Förderer des AVE e.V. in der Öffentlichkeitsarbeit:



Baumgartner Archäologie  
Archäologische Baubegleitung  
Prospektion & Ausgrabung

Ramona Baumgartner M.A.  
Geschäftsführung  
Projektleitung  
Grabungsleitung

Herzogplatz 6  
85604 Zorneding

Tel. 08106-397 226 4  
Mobil 0157-349 180 84  
rabau@email.de

Mit einem Blick in die Vergangenheit  
begleiten wir Sie bei Ihrem Schritt  
in die Zukunft



**GESCHICHTE ERLEBEN:**  
Turmführungen Stadtführungen  
Themenführungen Kinderführungen



Türmerin-Doris.de

**Doris Bauer**  
Haager Straße 71f  
85435 Erding  
08122 999 81 12  
0171 337 00 65  
info@türmerin-doris.de  
tuermerin-doris  
tuermerin\_doris

**Förderer des AVE e.V. in der Öffentlichkeitsarbeit:**

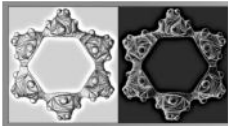
*Johannes Goldes*

*Gartengestaltung und  
Kunsth Handwerk Goldes*

PFARRGARTEN 1  
INKOFEN 85410  
0160 20 8 99 23

GARTENGESTALTUNG.U.KUNSTHAND  
WERK@GMX.DE





## Beitrittserklärung und Einzugsermächtigung

Ich/wir erkläre(n) hiermit meinen/unseren Beitritt zum Archäologischen Verein Erding e.V.  
 (Nicht Zutreffendes streichen)

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

ggf. weitere Familienmitglieder: \_\_\_\_\_

Der Jahresbeitrag in Höhe von ..... € (lt. derzeitiger Beitrags- und Gebührenordnung  
 auf der Rückseite) wird von mir/uns durch Lastschriftauftrag einmal jährlich entrichtet.

Die aktuelle Beitrags- und Gebührenordnung habe ich erhalten und zur Kenntnis  
 genommen (siehe Rückseite).

Die aktuelle Satzung ist unter [www.archaeologischer-verein-erding.de](http://www.archaeologischer-verein-erding.de) abrufbar.

Die Mitgliedschaft wird nach Abgabe der Beitrittserklärung und dem Zahlungseingang  
 des Jahresbeitrages auf dem Vereinskonto aktiv.

Der Vereinsvorstand behält sich eine Prüfung der Beitrittserklärung sowie deren  
 Annahme bzw. schriftlich begründete Ablehnung vor.

Für Mitgliedsanträge, die nach dem 1. September eines Jahres gestellt werden, gilt, dass  
 die Mitgliedschaft bereits seit Antragsstellung besteht, die erste Zahlung des  
 Mitgliedsbeitrages aber erst im Januar des Folgejahres erfolgt.

Ort, Datum, Unterschrift(en) \_\_\_\_\_

### Lastschriftauftrag:

Hiermit beauftrage/n ich/wir AVE e.V., den jeweils fälligen Jahresbeitrag in Höhe von ..... €  
 bis auf Widerruf mittels Lastschrift von meinem/unserem nachstehenden Konto  
 einzuziehen:

Kontoinhaber: \_\_\_\_\_

Kontonummer oder IBAN: \_\_\_\_\_

Bankleitzahl oder BIC: \_\_\_\_\_

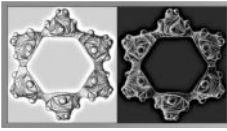
Name und Ort des Kreditinstituts: \_\_\_\_\_

Ort, Datum, Unterschrift(en): \_\_\_\_\_

**Den unterschriebenen Mitgliedsantrag bitte per Post an:**

**AVE – Rudolf Koller, Kreuzstr. 19, 85461 Bockhorn-Kirchasch**





## **Beitrags- und Gebührenordnung**

für AVE - Archäologischer Verein Erding, Netzwerk für Archäologie, angewandte Bodendenkmalpflege und gelebte Geschichte e.V.

### **§ 1 Festlegung der Beiträge durch die Mitgliederversammlung**

Alle Beiträge, Gebühren und Umlagen wurden bei der Gründungsversammlung festgelegt.

### **§ 2 Aufnahme und Beitrag**

Beim AVE - Archäologischer Verein Erding, Netzwerk für Archäologie, angewandte Bodendenkmalpflege und gelebte Geschichte e.V. gibt es keine Aufnahmegebühr.

### **§ 3 Beiträge**

Die Mitglieder haben folgende Jahresgrundbeiträge zu zahlen:

Erwachsene: 20 €

Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr: 15 €

Erwachsene im Studium/in der Ausbildung, ALGII Empfänger: 15 €

Familien, Ehepaare und Lebenspartnerschaften: 35 €

### **§ 4 Zahlungsfristen**

Beiträge und Gebühren sind zu Beginn des Geschäftsjahres, spätestens jedoch bis zum 28. Februar zu zahlen. Der Einzug der Beiträge per Lastschrift erfolgt in der ersten Januarwoche. Die Beiträge der im laufenden Geschäftsjahr aufgenommenen Mitglieder sind unmittelbar nach erfolgter Aufnahme zu zahlen.

Die Teilnahme am Lastschrifteinzugsverfahren ist für alle neu aufzunehmenden Mitglieder verbindlich.

### **§ 5 Rücklastschriftengebühr**

Soweit durch falsche Kontoangaben oder nicht vorhandene Kontodeckung die Lastschrift für die Beitragserhebung nicht eingelöst wird, wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 5,00 € erhoben.

Grünbach, den 07.03.2010





Weitere Informationen zu unserer vielseitigen, als gemeinnützig anerkannten Vereinsarbeit, zur Mitgliedschaft, zum Programmablauf sowie Hinweise auf Ankündigungen zu weiteren Veranstaltungen wie zum Beispiel geführte Grabungsbesuche, systematische Feldbegehungen oder ehrenamtliche Grabungshilfe, entnehmen Sie bitte der Tagespresse und unserer Homepage:

[www.archaeologischer-verein-erding.de](http://www.archaeologischer-verein-erding.de)

**Veranstaltungen:**

Unsere Veranstaltungen und Vorträge sind überwiegend öffentlich, der Eintritt zu unseren Vorträgen im Museum Erding ist frei.  
(Prielmayerstraße 1, 85435 Erding)

**Offener Stammtisch:**

Der AVE-Stammtisch findet an jedem ersten Mittwoch des Monats ab 19 Uhr im Nebenzimmer der Gaststätte „Blumenhof“ an der Kleingartenanlage statt.  
Die Adresse: Schützenstraße 14, 85435 Erding

**Auch interessierte Nichtmitglieder sind jederzeit herzlich willkommen!**



**Impressum:**

**AVE**info

© AVE e.V. 2025

**Heft 19, Auflage:**

500 Exemplare

**Redaktionsteam dieser Ausgabe:** Harald Krause, Rudi Koller, Reinhard Duetsch, Rolf Böker

**Satz und Layout:**

**Designvorlage:** Peter Cronauer,  
**Satz:** Markus Keiling

**Vereinsanschrift:**

AVE e.V., Rudolf Koller, Kreuzstraße 19,  
85461 Bockhorn,  
Tel.: 081 22- 401 95, E-Mail: [c.r.koller@t-online.de](mailto:c.r.koller@t-online.de)

**Bankverbindung/Spendenkonto:**

VR-BANK Erding eG,  
IBAN: DE 46 7016 9605 0004 3411 04  
BIC: GENODEF1ISE

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht automatisch die Meinung des Vereins wieder. Irrtümer und Veränderungen im Veranstaltungsprogramm vorbehalten.



Die Herausgabe von **AVE** info-Heft 19 wurde unterstützt von:  
Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege, Sachgebiet Ehrenamt  
Doris Bauer, Türmerin Doris  
VR-Bank Erding eG  
Johannes Goldes, Inkofen  
Museum Erding